



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

IN
QA | INITIATIVE
NEUE QUALITÄT
DER ARBEIT

Basisarbeit Mittendrin und außen vor

Dialog für eine gute Arbeitsgestaltung

Herzliche Einladung ...

... zum Austausch über ein interessantes Thema: Basisarbeit.

Haben Sie davon schon einmal gehört? Vermutlich nicht. Dabei kennen Sie wahrscheinlich Basisarbeiter*innen in Ihrem persönlichen Umfeld. Oder Sie hatten heute bereits mit Basisarbeiter*innen zu tun. Jemand, der Ihren Arbeitsplatz gereinigt hat, der Ihnen eine Pizza oder ein Paket bis an die Haustür geliefert hat, der Ihnen eine Pizza oder ein Paket bis an die Haustür geliefert hat. Jemand, der die Pakete im Lager für den Versand vorbereitet hat. Basisarbeiter*innen üben vielfältige Tätigkeiten aus, für die es formal keine berufliche Qualifikation in Form einer Ausbildung braucht, und die durch „training on the job“ vor Ort ange-lernt werden. Sie sind oft nicht Bestandteil der Stammbesetzung, weil Unternehmen Basisarbeit ausgelagert haben.

Klar ist: Kaum eine Branche kommt ohne Basisarbeit aus, sie steht für rund 20 Prozent aller Arbeitnehmer*innen.

Vom StartUp bis zum Traditionsunternehmen, Basisarbeiter*innen finden sich überall. Durch die Digitalisierung werden Basisarbeitsplätze wegfallen, gleichzeitig kommen auch neue hinzu. Sicher ist: Unsere Gesellschaft und unser Arbeitsmarkt kommen nicht ohne Basisarbeit aus. Basisarbeit ist die Stütze unserer Gesellschaft, auch in einer digitalisierten Arbeitswelt. Und Basisarbeit ist aber auch für viele Menschen der einzige oder erste Zugang zum Arbeitsmarkt und damit zu gesellschaftlicher Teilhabe.

Mit dieser Themenstellung möchten wir uns in einer Veranstaltungsreihe näher beschäftigen und ganz unterschiedliche Aspekte diskutieren, mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und mit Basisarbeiter*innen selbst.

Folgende Fragen werden in den Diskussionen, an denen Sie sich gerne beteiligen können, angesprochen:

- Warum erhalten Basisarbeiter*innen nicht die Anerkennung und Wertschätzung, die sie zweifelsfrei verdienen?
- Wie sehen Basisarbeiter*innen sich selbst?
- Wie sind ihre Arbeitsbedingungen, wie ist es um Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz bestellt?
- Warum fühlen sich Basisarbeiter*innen nicht selten wirtschaftlich und gesellschaftlich abgehängt?
- Gibt es Beispiele für wertschätzende Basisarbeit?
- Wie steht es um Qualifizierungsmöglichkeiten, fachliche Anerkennung und Aufstiegschancen?
- Was ist „gute“ Basisarbeit?

Vorhaben der Dialogreihe

Mit verschiedenen Veranstaltungen richtet sich das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit an ein breites Publikum, vor allem an die Sozialpartner auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene wie auch Institutionen, Forschung und Wissenschaft und Politik. Hauptanliegen – im Sinne der Initiative Neue Qualität der Arbeit – ist das Anstoßen von unternehmenskulturellen Veränderungsprozessen zur Verbesserung der Arbeitssituation von Basisarbeiter*innen.

Folgende Punkte werden in unserer Dialogreihe diskutiert:

- Lage, Anerkennung und Wertschätzung, Arbeitsbedingungen von Basisarbeiter*innen
- Handlungsschwerpunkte zur Verbesserung von arbeitspolitischen Perspektiven – auf betrieblicher und ggfs. auch auf politischer Ebene
- Rekrutierung von Basisarbeiter*innen aus der Arbeitslosigkeit und unter Migrant*innen
- Motivation der Basisarbeiter*innen (etwa nach längerer Arbeitslosigkeit)
- Möglichkeiten zur Qualifizierung und fachlichen Anerkennung von Basisarbeit

Ausblick

In einer Buchveröffentlichung sollen vor allem die Referate, Diskussionen und Ergebnisse aus den Fachdialogen wie auch weitere wichtige Beiträge kompetenter Autor*innen zusammengestellt werden. Damit soll ein praxisnahes und wissenschaftlich fundiertes Grundlagenwerk für das neue Thema „Basisarbeit“ geschaffen werden.

Mitmachen

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mitzudiskutieren. Alle Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf der „Dialogplattform Basisarbeit“.

https://nextmoderator.net/Dialog_Basisarbeit

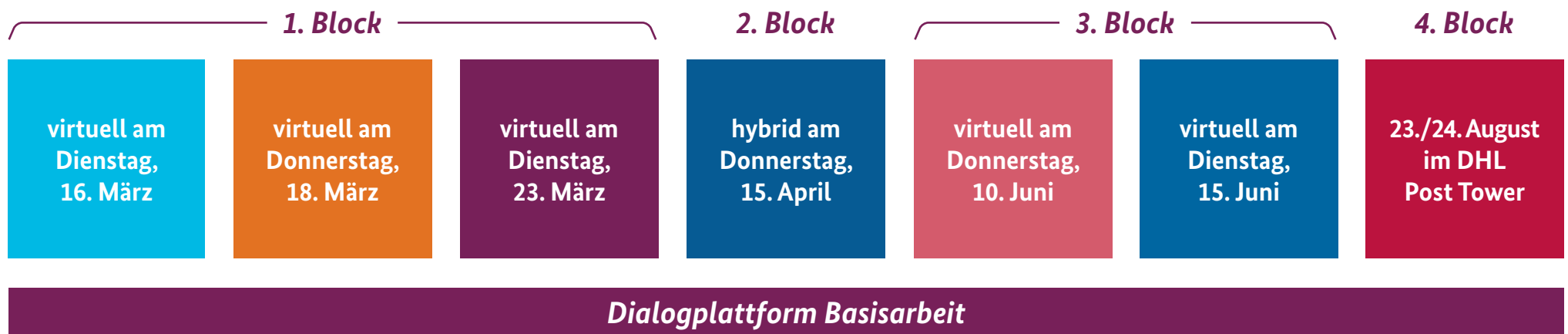
Sie können sich dort registrieren und für die einzelnen Veranstaltungen anmelden. Die Plattform ist Ihr virtueller Zugang zu den interaktiven Veranstaltungen.

Während der Veranstaltungen sind Sie live dabei und können mit den Impulsgeber*innen diskutieren und Ihre Ideen einbringen. Zwischen den Veranstaltungen

finden Sie hier die Dokumentation, den aktuellen Diskussionsstand und können sich weiterhin an den Diskussionen beteiligen und Ihre Ideen einfließen lassen. Alle Ideen, Anregungen und Impulse werden über die gesamte Reihe kontinuierlich gesammelt und in die abschließende Präsenzveranstaltung eingebracht. Dort können auch konkrete Handlungsempfehlungen für Politik und betriebliche Prozesse entwickelt werden.

Wie die Veranstaltungsreihe aufgebaut ist und welche Themen in den einzelnen Veranstaltungen behandelt werden, sehen Sie auf den folgenden Seiten. Im Verlauf der nächsten Wochen werden noch weiterer Referent*innen hinzukommen. Bei eventuellen Präsenzveranstaltungen hängt die Teilnehmer*innenzahl von den, zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen ab.

Prozess





Dienstag 16. März 2021
15.00 – 17.00 Uhr

Basisarbeit – Bedeutung, Anerkennung und politische Herausforderungen

Input

Staatssekretär Björn Böhning, *Bundesministerium für Arbeit und Soziales*
Dr. Marc Bovenschulte, *Institut für Innovation und Technik*
Prof. Dr. Jutta Rump, *Institut für Beschäftigung und Employability*
Prof. Dr. Werner Widuckel, *Universität Erlangen-Nürnberg*

Moderation

Dr. Renate Hauser
Rainer Straub, *Personalmagazin*

Donnerstag 18. März 2021
15.00 – 17.00 Uhr

Aus der Praxis – Diskussionen mit Basisarbeiter*innen

Input

Staatssekretär Björn Böhning, *Bundesministerium für Arbeit und Soziales*
Dr. Thomas Wind, *Institut für Zielgruppenkommunikation*
... in Diskussion mit Basisarbeiter*innen aus den Bereichen Logistik, Produktion und Pflege

Moderation

Dr. Renate Hauser
Rainer Straub, *Personalmagazin*

Dienstag 23. März 2021
15.00 – 17.00 Uhr

Basisarbeit als Ankommenarbeit für Migrant*innen

Input

Staatssekretär Björn Böhning, *Bundesministerium für Arbeit und Soziales*
Prof. Dr. Lutz Bellmann, *Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*
Dr. Juliane Dieterich, *Universität Kassel*
Sebastian Lazay, *Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V.*
Dr. Serhat Yalçın, *Universität Kassel*

Moderation

Dr. Renate Hauser
Rainer Straub, *Personalmagazin*



Donnerstag, 15. April 2021

15.00 – 18.00 Uhr

Hybridveranstaltung in der Agentur für Arbeit Bonn

Gute Basisarbeit als Beitrag zur Fachkräfteentwicklung in der Region

Input

André Große-Jäger, *Bundesministerium für Arbeit und Soziales*

Ralf Holtkötter, *jobcenter rhein-sieg*

Stefan Krause, *Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg*

Jörg Mährle, *DGB Köln-Bonn*

Dirk Müller, *Dirk Müller Gebäudedienste GmbH*

Ruth Maria Winterwerp, *Hotel Collegium Leoninum*

Moderation

Silvia Binner, *General-Anzeiger Bonn*

Martina Schönborn-Waldorf, *Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg*



Donnerstag, 10. Juni 2021
15.00 – 18.00 Uhr

Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen in der Basisarbeit

Input

Dr. Beate Beermann, BAuA
Dr. Christain Felten, Basi
Bastian Fochmann, BG ETEM
Ulrike Lüneburg, B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Dr. Kai Seiler, LIA NRW
Dr. Andreas Tautz, Deutsche Post DHL
Peer-Oliver Villwock, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Norbert Wieneke, TÜV Rheinland

Moderation

André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Christian Lorenz, Deutsche Gesellschaft für Personalführung

Dienstag, 15. Juni 2021
15.00 – 17.00 Uhr

Qualifizierung und fachliche Anerkennung von Basisarbeiter*innen

Input

Prof. Dr. Lutz Bellmann, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Dr. Marc Bovenschulte, Institut für Innovation und Technik
Prof. Dr. Werner Eichhorst, Institut zur Zukunft der Arbeit
Susann Martin, TÜV Rheinland
Alexander Pröbstl, Universitätsklinikum Bonn
Roman Wink, Bertelsmann Stiftung

Moderation

Bruno Zwingmann, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Christian Lorenz, Deutsche Gesellschaft für Personalführung



In Planung

Expedition 4.0 – Basisarbeit und Gesundheit

Veranstalter:

**TÜV Rheinland, AUDI, Deutsche
Bahn, Deutsche Post DHL Group,
SAP, INQA**

**Montag, 23. August 2021
16.00 – 21.00 Uhr**

**Abendveranstaltung im DHL Post
Tower, Bonn**

Persönliches Treffen und Austausch

**Dienstag, 24. August 2021
10.00 – 17.00 Uhr**

DHL Post Tower, Bonn

Begrüßung

Block 1: Vorstände, Betriebsräte

Block 2: Politikgestalter

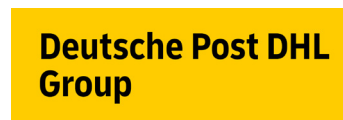
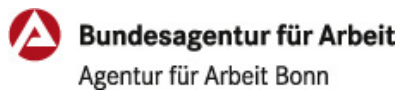
**Block 3: Handlungsempfehlung für Politik und
betriebliche Prozesse**

Abschlussstatement

Moderation

**Michael Schmidt, TÜV Rheinland
Ralf Karabasz, Synergie GmbH Bonn**

Partner



Landesinstitut für
Arbeitsgestaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen



personal.
magazin



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Organisation:
Synergie VertriebsDienstleistung GmbH
Heike Ollig
Adenauerallee 71 a, 53113 Bonn
0228 38 69 093
heike.ollig@synergie-vd.de

Hier registrieren:
https://nextmoderator.net/Dialog_Basisarbeit

